



Veranstaltungen Sommersemester 2017



In diesem Programm finden Sie

auf Seite

Informationen	2
Fortbildungsveranstaltungen, Fachtagung	3
Übersichtskalender	4
Veranstaltungen zur psychoanalytischen und tiefenpsychologisch fundierten Aus- und Weiterbildung	6
Institutsübergreifende Veranstaltungen	12
Dozenten	13
Gremien und Termine des Instituts	15
Gremien und Termine der Arbeitsgruppe	16
Jour Fixe für die Mitglieder der Arbeitsgruppe	17
Anhang: Weiterbildungskreis Psychotherapie WBK	18
Arbeitskreis Gruppenanalyse Stuttgart	20

Veranstaltungsort

Für alle Termine, wenn nicht anders angegeben:

Stuttgarter Akademie für Tiefenpsychologie und Psychoanalyse e. V.
Hohenzollernstr. 26
70178 Stuttgart



Kontakt

Institut für Psychoanalyse der DPG Stuttgart
Hohenzollernstr. 26
70178 Stuttgart

www.dpg-stuttgart.de
www.tiefenpsychologie-stuttgart.de
www.psychanalyse-stuttgart.de
info@dpg-stuttgart.de

Sekretariat des Instituts
Tel. 0711/64852-50
Fax 0711/64852-60

sekretariat@dpg-stuttgart.de

Bankverbindung
IBAN DE52 6005 0101 0008 5313 37
BIC SOLADEST600

Informationen

Im Veranstaltungsprogramm finden Sie eine Übersicht über alle Aktivitäten unseres Instituts im Sommersemester 2017 von März bis Juli. Im Zentrum stehen die verschiedenen Aus- und Weiterbildungsangebote in Analytischer und Tiefenpsychologisch fundierter Psychotherapie für Ärzte und Psychologen.

- Für Psychologen: 3-jährige Ausbildung zur Approbation als Psychologischer Psychotherapeut mit Fachkunde Tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie.
- Für Psychologen: 5-jährige Ausbildung zur Approbation als Psychologischer Psychotherapeut mit kombinierter Fachkunde Analytische und Tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie.
- Für Ärzte in der Facharztweiterbildung: Erwerb der Zusatzbezeichnung Psychoanalyse.
- Für Fachärzte (Psychiatrie und Psychotherapie, Psychosomatische Medizin und Psychotherapie) mit tiefenpsychologischer Grundorientierung: Erwerb der Zusatzbezeichnung Psychoanalyse in einem verkürzten Ausbildungsgang.
- Für Psychologische Psychotherapeuten: Erwerb einer zweiten Fachkunde Analytische Psychotherapie.

Der nächste **Informationsabend** zu allen Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten am Institut wird am **Freitag, 23. Juni 2017 um 19 Uhr** stattfinden.

Termine für ein Informationsgespräch außerhalb dieses Abends sind nach Absprache gerne möglich, wenden Sie sich mit Ihren Fragen an die Ansprechpartner im Ausbildungsausschuss:

Uta Lerch, Ärztin, Tel. 07131/161292, lerch@dpg-stuttgart.de

Samuel Kenntner, Dipl.-Psych., Tel. 0711/5719373, kenntner@dpg-stuttgart.de

Das Institut

Unser Institut wird getragen durch die Arbeitsgruppe Stuttgart der Deutschen Psychoanalytischen Gesellschaft e. V., es ist dadurch eingebunden in die überregionalen und internationalen Aktivitäten der DPG und der Internationalen Psychoanalytischen Vereinigung (IPV). Gleichzeitig sind wir zusammen mit dem Psychoanalytischen Institut Stuttgart Träger der Stuttgarter Akademie für Tiefenpsychologie und Psychoanalyse e. V.

Gasthörer

Wenn Sie uns kennen lernen wollen, wenn Sie als ärztliche/r oder psychologische/r Psychotherapeut/in, als Berufseinsteiger/in oder als Student/in klären möchten, ob eine Weiterbildung oder Ausbildung für Sie in Frage kommt, sind Sie eingeladen, als Gasthörer an unseren Seminaren teilzunehmen. Für Gasthörer stehen grundsätzlich alle theoretischen Seminare offen, nur die Fallseminare sind davon ausgenommen. Sie sollten an allen Terminen eines Seminars teilnehmen, das Sie interessiert.

Sie müssen vorher mit den jeweiligen Dozenten der Veranstaltung (siehe Dozentenliste hinten in diesem Programm) in Kontakt treten und deren Einverständnis einholen.

Danach ist auch eine Anmeldung im Sekretariat erforderlich.

Pro Doppelstunde (DS) wird ein Beitrag von 15 € erhoben.

Fortbildungsveranstaltungen

Unsere Fortbildungsveranstaltungen und Supervisionsgruppen stehen allen interessierten psychotherapeutisch tätigen Kolleginnen und Kollegen offen. Die Veranstaltungen sind von der Landesärztekammer als Fortbildung zertifiziert.

Supervisionsgruppen für niedergelassene Psychotherapeuten (TP, VT, AP)

Es treffen sich regelmäßig mehrere feste Supervisionsgruppen, in denen PsychotherapeutInnen Behandlungsfälle mit PsychoanalytikerInnen des Instituts besprechen. Die Termine sind jeweils samstags in monatlichem bis vierteljährlichem Rhythmus.

Information und Anmeldung bei den jeweiligen Sprechern und Sprecherinnen der Gruppen sowie bei

Dr. med. Dipl.-Psych. Edeltraud Putz-Meinhardt, Tel. 07071/600052, putz-meinhardt@web.de, die die Gruppen koordiniert.

Fachtagung des Instituts

zum Thema: „Somatisierung, Hypochondrie und autistoide Zustände – wie kann ein Zugang gefunden werden?“

am Samstag, 18. März 2017, 9 - 18 Uhr

mit einem Vortrag von **Dipl.-Psych. Dr. phil. Bernd Nissen**, Berlin zum Thema „Zur Transformation namenloser in psychische Elemente“

Weitere Informationen im gesonderten Programm oder unter www.dpg-stuttgart.de
Anmeldung über das Sekretariat.

Gastvortrag

Dr. phil. Markus Fäh, Zürich:

„Kolposwunsch, Peniswunsch und Kastrationstat. Aspekte einer Erweiterung der Theorie des Ödipuskomplexes“

am Freitag, den 28. April 2017 , 20:00 Uhr

Für den Vortrag wird ein Kostenbeitrag von 10 € erhoben, Studierende des DPG-Instituts haben freien Eintritt.

Am Samstag, den 29. April 2017, 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr

findet unter der Leitung von Markus Fäh ein Fallseminar für DPG- Mitglieder und Studierende nach der Zwischenprüfung statt.
Kostenbeitrag für das Fallseminar: 20 € (Studierende frei)

Übersichts-Kalender Veranstaltungen im Sommersemester 2017

Fr	10. Mrz.	20:00	Semestereröffnungsvortrag G. Salzmann, Nora Krauter, Fabienne Schwarz
Sa	11. Mrz.	9:00	Einführung i.d. Verhaltenstherapie m. Vertiefung lerntheoret. Inhalte
Mi	15. Mrz.	20:30	[17] Kasuistisch-technisches Seminar für AP-Studierende
Fr	17. Mrz.		Überregionale KTK für Kandidaten im IPV-Track in Hamburg
Sa	18. Mrz.	9:00	Fachtagung mit Bernd Nissen „Somatisierung, Hypochondrie, ...“
Sa	18. Mrz.	9:00	[6] Allgemeine Neurosenlehre auf psychoanalytischer Grundlage
Sa	18. Mrz.		Überregionale KTK für Kandidaten im IPV-Track in Hamburg
So	19. Mrz.		Überregionale KTK für Kandidaten im IPV-Track in Hamburg
Mo	20. Mrz.	20:30	[10] Erstinterviewseminar für AP- und TP-Studierende
Di	21. Mrz.	20:30	
Mi	22. Mrz.	20:30	[17] Kasuistisch-technisches Seminar für AP-Studierende
Do	23. Mrz.	20:30	[12] Fallbesprechungsgruppe
Sa	25. Mrz.	9:00	[7] Narzissmus
Mo	27. Mrz.	20:30	[10] Erstinterviewseminar für AP- und TP-Studierende
Di	28. Mrz.		
Mi	29. Mrz.	20:30	[15] Kasuistisch-technisches Seminar für TP-Behandlungen
Do	30. Mrz.	20:30	[12] Fallbesprechungsgruppe
Sa	1. Apr.	9:00	Mitgliederversammlung
Mo	3. Apr.	20:30	[10] Erstinterviewseminar für AP- und TP-Studierende
Di	4. Apr.		
Mi	5. Apr.	20:30	[17] Kasuistisch-technisches Seminar für AP-Studierende
Do	6. Apr.	20:30	[12] Fallbesprechungsgruppe
Sa	8. Apr.		Beginn Osterferien
Sa	22. Apr.		Ende Osterferien
Mo	24. Apr.	20:30	[11] Erstinterviewseminar für AP- und TP-Studierende
Di	25. Apr.		
Mi	26. Apr.	20:30	Studierendenversammlung
Do	27. Apr.	20:30	[12] Fallbesprechungsgruppe
Sa	29. Apr.		
Mo	1. Mai.		
Di	2. Mai.		
Mi	3. Mai.	20:30	[16] Kasuistisch-techn. Seminar f. AP-Studierende Schwerpunkt Traum
Do	4. Mai.	20:30	[3] Geschwisterlichkeit
Sa	6. Mai.		
Mo	8. Mai.	20:30	[8] Erstinterviewseminar für AP- und TP-Studierende
Di	9. Mai.		
Mi	10. Mai.	20:30	[15] Kasuistisch-technisches Seminar für TP-Behandlungen
Do	11. Mai.	20:30	[3] Geschwisterlichkeit
Sa	13. Mai.		
Mo	15. Mai.	20:30	[11] Erstinterviewseminar für AP- und TP-Studierende
Di	16. Mai.		
Mi	17. Mai.	20:30	[13] Kasuistisch-technisches Seminar für AP- und TP-Studierende
Do	18. Mai.	20:30	[3] Geschwisterlichkeit
Sa	20. Mai.	13:00	[5] Entwicklung d. Psychosexualität, ihr Beitrag z. Aufbau d. inneren Welt

Mo	22. Mai.	20:30	[11] Erstinterviewseminar für AP- und TP-Studierende
Di	23. Mai.		
Mi	24. Mai.	20:30	[13] Kasuistisch-technisches Seminar für AP- und TP-Studierende
Do	25. Mai.		Christi Himmelfahrt
Sa	27. Mai.		
Mo	29. Mai.	20:30	[8] Erstinterviewseminar für AP- und TP-Studierende
Di	30. Mai.		
Mi	31. Mai.	20:30	[13] Kasuistisch-technisches Seminar für AP- und TP-Studierende
Do	1. Jun.	20:30	[12] Fallbesprechungsgruppe
Sa	3. Jun.		Beginn Pfingstferien
Sa	17. Jun.		Ende Pfingstferien
Mo	19. Jun.	20:30	[8] Erstinterviewseminar für AP- und TP-Studierende
Di	20. Jun.	20:30	[2] Klassische Fallgeschichten: "Der kleine Hans"
Mi	21. Jun.	20:30	[16] Kasuistisch-techn. Seminar f. AP-Studierend Schwerpunkt Traum
Do	22. Jun.		
Fr	23. Jun.	19:00	Informationsabend zu Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten am Institut
Sa	24. Jun.	9:00	Dozentenkonferenz
Mo	26. Jun.	20:30	[4] Geschichte der Psychoanalyse
Di	27. Jun.	20:30	[2] Klassische Fallgeschichten: "Der kleine Hans"
Mi	28. Jun.	20:30	[16] Kasuistisch-techn. Seminar f. AP-Studierende Schwerpunkt Traum
Do	29. Jun.	20:30	[12] Fallbesprechungsgruppe
Sa	1. Jul.		
Mo	3. Jul.	19:00	[9] Erstinterviewseminar für TP-Studierende
		20:30	[4] Geschichte der Psychoanalyse
Di	4. Jul.		
Mi	5. Jul.	20:30	[14] Kasuistisch-technisches Seminar für AP-Studierende
Do	6. Jul.	20:30	[12] Fallbesprechungsgruppe
Sa	8. Jul.		
Mo	10. Jul.	19:00	[9] Erstinterviewseminar für TP-Studierende
Di	11. Jul.		
Mi	12. Jul.	20:30	[14] Kasuistisch-technisches Seminar für AP-Studierende
Do	13. Jul.	20:30	[12] Fallbesprechungsgruppe
Sa	15. Jul.	9:00	[1] Anamnese und Antrag-We(h)rkstatt II
Mo	17. Jul.		
Di	18. Jul.		
Mi	19. Jul.	20:30	[14] Kasuistisch-technisches Seminar für AP-Studierende
Do	20. Jul.	20:30	[12] Fallbesprechungsgruppe
Sa	22. Jul.		
Mo	24. Jul.		
Di	25. Jul.		
Mi	26. Jul.	20:30	Institutskonferenz Studierende mit Ausbildungsausschuss
Do	27. Jul.		Beginn Sommerferien
Fr	22. Sep.		Überregionale KTK für Kandidaten im IPV-Track
Sa	23. Sep.		Überregionale KTK für Kandidaten im IPV-Track
So	24. Sep.		Überregionale KTK für Kandidaten im IPV-Track

Veranstaltungen zur psychoanalytischen und tiefenpsychologisch fundierten Ausbildung im Sommersemester 2017

Das Semesterprogramm orientiert sich an den Vorgaben der verschiedenen Curricula (PThG, LÄK, KBV, DGPT, DPG, IPV). Mit AP gekennzeichnete Seminare sind ausschließlich für Studierende in der analytischen Ausbildung gedacht. Mit TP und AP gekennzeichnete Seminare stehen allen Studierenden offen. Die mit DPG/IPV gekennzeichneten Veranstaltungen sind speziell anerkannt für die Studierenden im DPG-IPV-Track.

Semestereröffnungsvortrag – Sommersemester 2017

- gemeinsam mit dem Psychoanalytischen Institut Stuttgart -

Freitag, 10. März 2017 um 20 Uhr.

„Der Fall Katharina“

Präsentiert wird Freuds Krankengeschichte „Katharina“ aus den Studien über Hysterie (S. Freud und J. Breuer, 1895), die von der Sprechkünstlerin Nora Krauter mit einer musikalischen Umrahmung durch die Cellistin Fabienne Schwarz vorgetragen wird.

Einführung Gerhard Salzmänn.

Anschließend geselliges Zusammensein.

Theorieseminare

1 **Becker-Pfaff Frey** **AuA-We(h) Anamnese und Antrag-We(h)rkstatt II**

Samstag, 15.07.2017 um 09:00 bis 16:00 Uhr

AP TP DPG/IPV W1
4D PThC B 1

Wir wollen wie in der ersten Werkstatt mit zwei Protokollen von Erstgesprächen einsteigen, die wir mit verteilten Rollen vorlesen. Dieses Mal bitten wir die Teilnehmer, diesen Teil zu übernehmen.

Dann werden in kleinen Gruppen die Berichtsteile Spontanangaben, Lebensgeschichte und Inszenierung geschrieben. Die Ergebnisse der Gruppenarbeit werden im Plenum vorgestellt, diskutiert und korrigiert. Wiederum in Kleingruppen können auf der Grundlage der drei erarbeiteten Teile Hypothesen zur Psychodynamik entwickelt und – wenn die Zeit reicht – formuliert werden.

Wie weit werden die Psychodynamik-Entwürfe auseinanderliegen? Diese Frage wird das Zusammentragen im Plenum spannend machen. Wir erhoffen uns von dem Wechsel zwischen Gruppenarbeit und Plenum eine quirlige Werkstattatmosphäre, in der wir Gedanken, Sprache und Schreiben zum Tanzen bringen.

2 Beka-Focke **Klassische Fallgeschichten: "Der kleine Hans"**

Dienstag, 20.06.2017 um 20:30 bis 22:00 Uhr AP TP DPG/IPV G5
Dienstag, 27.06.2017 um 20:30 bis 22:00 Uhr 2D PThC B 7

Der „Kleine Hans“ gehört zu Freuds Klassischen Fallgeschichten. Freud arbeitete nur mit dem Vater, und wir können an den Interpretationen und deren Wirkung teilnehmen. Zur Vorbereitung lesen Sie bitte: Freud, S. (1909): Analyse der Phobie eines fünfjährigen Knaben. In z.B.: Studienausgabe, Band VIII, S. 13-122.

3 Dieterle **Geschwisterlichkeit**

Donnerstag, 04.05.2017 um 20:30 bis 22:00 Uhr AP TP DPG/IPV G2
Donnerstag, 11.05.2017 um 20:30 bis 22:00 Uhr 3D PThC A 6
Donnerstag, 18.05.2017 um 20:30 bis 22:00 Uhr

Bei den Konzepten zur Erklärung der Entwicklung einer inneren Objektwelt stehen die Erfahrungen der Beziehungen zu den Eltern im Vordergrund (vertikale Beziehungen). Welche Bedeutung Geschwister für diesen Prozess haben, soll Inhalt des Seminars sein (horizontale Beziehungen). Diese Erkenntnisse können auch das Verständnis der unterschiedlichen Reaktionen auf „Fremde“ vertiefen – ergänzend zu den Konzepten der „Fremdenrepräsentanz“ von M. Erdheim und dem Konzept des „inneren Rassismus“ von Fakhry Davids.

2 bis 3 Referate am 11. und 18. Mai sind erwünscht.
Bitte setzen Sie sich mit mir in Verbindung.

Literatur:

Bally, A. (2013):

Kulturschock und Geschwisterkomplex. In: Journal für Psychoanalyse, 54, S. 89-104

Bank, St.P. und Kahn, M. (1990): Geschwisterbindung, Paderborn (Junfermann)

Coles, Ph. (2003):

The Importance of Sibling Relationships in Psychoanalysis, London (Karnac)

Heenen-Wolff, S. (2007):

Die Geschwisterbeziehung – Postmoderne psychoanalytische Perspektiven zur „Horizontalisierung“ in der Beziehungswelt. In: Psyche, 61, Heft 6, S. 541-559

Ley, K (Hrsg.) (1995):

Geschwisterliches: jenseits der Rivalität, Tübingen (edition diskord)

Mitchell, J. (2003): Siblings, Cambridge (Polity Press)

Sohni, H. (2014): Geschwisterdynamik, Gießen (Psychosozial Verlag)

Wellendorf, F. (1995): Zur Psychoanalyse der Geschwisterbeziehung. In: Forum der Psychoanalyse, 11, S. 295-310

Einige Kopiervorlagen werden Anfang April 2017 vorliegen.

4 Focke
Geschichte der Psychoanalyse

Montag, 26.06.2017 um 20:30 bis 22:00 Uhr AP TP DPG/IPV W2
Montag, 03.07.2017 um 20:30 bis 22:00 Uhr 2D PThC A 12

5 Frey
Die Entwicklung der Psychosexualität und ihr Beitrag zum Aufbau der inneren Welt II

Samstag, 20.05.2017 um 13:00 bis 16:15 Uhr AP TP PThC A 5 2D

Dieses Seminar setzt das gleichnamige des vorigen Semesters fort; es steht aber auch Quereinsteigern offen. Nach einem Überblick über die psychosexuelle Entwicklung bis zur Ödipalität werden wir wieder versuchen, die daraus gewonnenen Konzepte auf das Material des von mir zur Verfügung gestellten Erstinterview-Berichts anzuwenden. In Kleingruppen sollen psychodynamische Hypothesen entwickelt werden, die wir im Plenum zusammentragen und mit der bereits vorliegenden Psychodynamik vergleichen können. Ich bin gespannt auf Ihre Entdeckungen!

Voraussetzung für die Teilnahme ist die Lektüre von:

Mertens, Wolfgang: Entwicklung der Psychosexualität und der Geschlechtsidentität, Band 1, Geburt bis 4. Lebensjahr, 3. Aufl., Stuttgart, 1997

Mertens, Wolfgang: Entwicklung der Psychosexualität und der Geschlechtsidentität, Band 2, Kindheit und Adoleszenz, 2. Aufl., Stuttgart, 1996, S. 11-116

Beide Bände stehen Ihnen zum Kopieren im Institut zur Verfügung. Sie können gerne Ihre kopierten Exemplare mit Anmerkungen und Exzerpten zum Seminar mitbringen, damit wir darin stöbern können.

6 Stenzel
Allgemeine Neurosenlehre auf psychoanalytischer Grundlage

Samstag, 18.03.2017 um 09:00 bis 14:00 Uhr AP TP PThC A 2.1 3D

Themen des Seminars:

Freuds Phasenmodell der Triebentwicklung

Die Entwicklung der Objektbeziehungen

Die Entwicklung von psychischen Strukturen

Die Rolle des Phantasielebens

Der psychoanalytische Begriff des Unbewussten

Konflikt- versus Strukturdefizit als Grundlage der Neurosenentwicklung

Symptombildung

Neurotische Abwehrmechanismen

Literatur:

Elhardt, Siegfried: Tiefenpsychologie, 17. Aufl., Stuttgart, 2011

Fenichel, Otto: Psychoanalytische Neurosenlehre, Band 1, Gießen, 1997 (Orig. 1945)

Freud, Anna: Das Ich und die Abwehrmechanismen, Frankfurt/M. (Fischer-Taschenbuch, Orig. 1936)

7 Stenzel Narzissmus

Samstag, 25.03.2017 um 09:00 bis 12:00 Uhr 2D AP TP PThC A 2.1

Themen:

- Begriffsbestimmung
- Zentrale Grundpositionen des Narzissmus
- Die Kontroverse Kernberg-Kohut
- Therapeutische Konzepte bei narzisstischen Persönlichkeitsstörungen mit Fallbeispielen

Literatur:

1. Freud, S. (1914): Zur Einführung des Narzißmus. Studienausgabe, Band III, S. 41-68
 2. Kohut, H. (1966): Formen und Umformungen des Narzißmus. Psyche, 20, S. 561-587
 3. Kohut, H. (1969): Die psychoanalytische Behandlung narzißtischer Persönlichkeitsstörungen. Psyche, 23, S. 321-348
 4. Kohut, H. (1973): Narzißmus, Frankfurt/M.
 5. Altmeyer, M. (2000): Narzissmus, Intersubjektivität und Anerkennung. Psyche, 54, S. 143-171
 6. Kernberg, O. F. (1989): Eine ich-psychologische Objektbeziehungstheorie und Behandlung des pathologischen Narzißmus. In: Kernberg, O.F. (Hrsg): Narzisstische Persönlichkeitsstörungen, Stuttgart-New York (1996), S. 248-254
- Die Literatur ist umfangreich und daher fakultativ. Sie kann aber gut auch nach dem Seminar gelesen werden!

Erstinterviewseminare

8 Doch Ohr Erstinterviewseminar für AP- und TP-Studierende

Montag, 08.05.2017 um 20:30 bis 22:00 Uhr AP TP DPG/IPV G1
Montag, 29.05.2017 um 20:30 bis 22:00 Uhr 3D PThC B 1
Montag, 19.06.2017 um 20:30 bis 22:00 Uhr

9 Körmendy Erstinterviewseminar für TP-Studierende

Montag, 03.07.2017 um 19:00 bis 20:30 Uhr TP PThC B 1
Montag, 10.07.2017 um 19:00 bis 20:30 Uhr 2D

10 Roller Erstinterviewseminar für AP- und TP-Studierende

Montag, 20.03.2017 um 20:30 bis 22:00 Uhr AP TP DPG/IPV A7
Montag, 27.03.2017 um 20:30 bis 22:00 Uhr 3D PThC B 5
Montag, 03.04.2017 um 20:30 bis 22:00 Uhr

Über das Wahrnehmen und Erfassen der Leitaffekte soll eine Probeintervention gefunden und aus dieser Interaktion ein erster Fokus erarbeitet werden.

11 Wesle

Erstinterviewseminar für AP- und TP-Studierende

Montag, 24.04.2017 um 20:30 bis 22:00 Uhr AP TP PThC B 1

Montag, 15.05.2017 um 20:30 bis 22:00 Uhr 3D

Montag, 22.05.2017 um 20:30 bis 22:00 Uhr

Fallbesprechungsgruppe

12 Kenntner Mang Willershäuser

Fallbesprechungsgruppe

AP TP PThC A 2.2

9D PThC A 2.3

Termine: 23.3., 30.3., 6.4. (Kenntner); 27.4., 29.6., 13.7. (Mang);
1.6., 6.7., 20.7. (Willershäuser)

Jeweils Donnerstag um 20:30 bis 22.00 Uhr.

Die Gruppe ist für Studierende gedacht, die das psychiatrische oder psychosomatische Praktikum ableisten. Sie stellen Patienten vor, die Sie während Ihres Praktikums sehen und erleben. Gemeinsam versuchen wir, psychodynamische Zusammenhänge und Perspektiven zu entwickeln, die sowohl für das eigene Lernen als auch für die weitere Gestaltung der Arbeit mit den Patienten hilfreich sein können.

**Kasuistisch-technische Seminare
für Studierende nach der Zwischenprüfung**

13 Brehm Willershäuser

Kasuistisch-technisches Seminar für AP- und TP-Studierende

Mittwoch, 17.05.2017 um 20:30 bis 22:00 Uhr AP TP DPG/IPV A1

Mittwoch, 24.05.2017 um 20:30 bis 22:00 Uhr 3D PThC B 3

Mittwoch, 31.05.2017 um 20:30 bis 22:00 Uhr

14 Focke

Kasuistisch-technisches Seminar für AP-Studierende

Mittwoch, 05.07.2017 um 20:30 bis 22:00 Uhr AP DPG/IPV A3

Mittwoch, 12.07.2017 um 20:30 bis 22:00 Uhr 3D PThC B 2

Mittwoch, 19.07.2017 um 20:30 bis 22:00 Uhr

15 Kenntner

Kasuistisch-technisches Seminar für TP-Behandlungen

Mittwoch, 29.03.2017 um 20:30 bis 22:00 Uhr AP TP PThC B 3

Mittwoch, 10.05.2017 um 20:30 bis 22:00 Uhr 2D

In diesem KTS werden ausschließlich TP-Behandlungen vorgestellt. Es richtet sich an TP-Studierende und AP-Studierende, die tiefenpsychologisch fundierte Behandlungen vorstellen möchten.

16 Korte-Schraivogel Wesle
Kasuistisch-technisches Seminar für AP-Studierende mit Schwerpunkt Traum

Mittwoch, 03.05.2017 um 20:30 bis 22:00 Uhr AP DPG/IPV A2
Mittwoch, 21.06.2017 um 20:30 bis 22:00 Uhr 3D PThC B 6
Mittwoch, 28.06.2017 um 20:30 bis 22:00 Uhr

Schwerpunkt sollen Träume aus Behandlungsstunden sein, die wir mit den Teilnehmern diskutieren wollen. Dabei geht es um ein vertiefendes Verständnis des Traums in seiner kommunikativen Funktion wie auch als Form unbewussten Denkens, die im analytischen Prozess der Schaffung von Neuem und seelischem Wachstum dienen.

17 Retz Putz-Meinhardt
Kasuistisch-technisches Seminar für AP-Studierende

Mittwoch, 15.03.2017 um 20:30 bis 22:00 Uhr AP DPG/IPV A1
Mittwoch, 22.03.2017 um 20:30 bis 22:00 Uhr 3D PThC B 2
Mittwoch, 05.04.2017 um 20:30 bis 22:00 Uhr

Im Seminar kann neben den üblichen Behandlungsverläufen auch eine Probatorik vorgestellt werden - sehr gerne auch eine, die nicht zu einer Behandlungsvereinbarung geführt hat.

Überregionale kasuistisch-technische Konferenzen

18 Überregionale KTK für Kandidaten im IPV-Track in Hamburg

Freitag, 17.03.2017 AP DPG/IPV A3
Samstag, 18.03.2017 7D PThC B 3
Sonntag, 19.03.2017

Information und Anmeldung bei der DPG-Geschäftsstelle Berlin
Frau Ehnert, Tel: 030-84 31 61 52; geschaeftsstelle@dpg-psa.de

19 Überregionale KTK für Kandidaten im IPV-Track

Freitag, 22.09.2017 AP DPG/IPV A3
Samstag, 23.09.2017 7D PThC B 3
Sonntag, 24.09.2017

Näheres zum Ort erfragen Sie bitte bei der DPG-Geschäftsstelle Berlin.

Institutsübergreifende Angebote

Die Veranstaltungen

- des **Psychoanalytischen Instituts Stuttgart (PS)**,
- des **C.G. Jung-Instituts Stuttgart**,
- der **Psychoanalytischen Arbeitsgemeinschaft Stuttgart/Tübingen (Institut der DPV)**,
- des **Weiterbildungskreises Psychotherapie (WBK)**,
- des **Arbeitskreises Gruppenanalyse Stuttgart (AGS)**

können in der Regel – mit Ausnahme der kasuistischen Seminare – nach Anmeldung beim Dozenten besucht werden. Sie werden von uns für die Ausbildung nach dem PThG und für die Facharztausbildung anerkannt. Um das Curriculum abzudecken, das der Vorbereitung auf die schriftliche Approbationsprüfung für Psychologische Psychotherapeuten dient, kooperieren wir mit dem PS und dem C.G. Jung-Institut. Die Programme dieser beiden Institute liegen in der Akademie aus und können auf deren Homepage eingesehen werden.

Bitte melden Sie sich immer vorher bei den jeweiligen Dozenten der Veranstaltungen an!

Psychoanalytisches Institut Stuttgart www.psychoanalysestgt.de, Tel: 0711-64 85 220

C.G. Jung-Institut www.cgjung-stuttgart.de, Tel: 0711-24 28 29

Psychoanalytische Arbeitsgemeinschaft Stuttgart/Tübingen (Institut der DPV)
<http://www.pagst.de/seite/semesterprogramme>

Weiterbildungskreis Psychotherapie (WBK) www.wbk-stuttgart.net (siehe Anhang)

Arbeitskreis Gruppenanalyse (AGS) www.arbeitskreis-gruppenanalyse-stuttgart.de

Dozenten

Barwig-Arnold, Christa, Ärztin, Weinbrennerstr. 3, 76307 Karlsbad,
Tel. 07202/405109, barwig-arnold@dpg-stuttgart.de

Becker-Pfaff, Johannes, Dr. med, Marienhospital, Klinik f. Psychosomatische Medizin,
Böheimstr. 37, 70199 Stuttgart, Tel. 0711/ 64 89-88 51, johannbecker@t-online.de

Beka-Focke, Leila, Dipl.-Psych., Charlottenstr. 23, 70182 Stuttgart,
Tel. 0711/23849358, l.beka-focke@gmx.net

Brehm, Johannes, Dipl.-Psych., Hasenbergstr. 15, 70178 Stuttgart,
Tel. 0711/612593, brehm@dpg-stuttgart.de

Dieterle, Annegret, Prof., Dipl.-Psych., Lutherstr. 20, 72770 Reutlingen,
Tel. 07121/493936, dieterle@dpg-stuttgart.de

Doch, Sibille, Dipl.-Psych., Alexanderstraße 98, 70182 Stuttgart,
Tel. 0711/6491954, sdoch@t-online.de

Ehlers, Wolfram, Dr. med. habil., Dipl.-Psych., Schottstr. 56, 70192 Stuttgart,
Tel. 0711/2566501, Fax 0711/2566504, ehlers@dpg-stuttgart.de

Fechau, Beata, Dr. med. Dipl- Psych., Sombartstr. 17, 70565 Stuttgart,
Tel. 0711/7450750, Fax 0711/7450751, Dr.Beata.Fechau@t-online.de

Focke, Ingo, Dr. med., Alexanderstr. 98, 70182 Stuttgart,
Tel. 0711/241833, drfocke@t-online.de

Frey, Ruth, Dipl.-Psych., Ledergasse 65, 73525 Schwäbisch Gmünd,
Tel. 07171-877 85 84 oder 0711-74 31 90, ruth.frey@gmx.de

Frost, Eva, Dr. med., Altenbergstr. 31 70180 Stuttgart,
Tel. 0711/244442, Fax 0711/244432, frost@psychcon.de

Gerlach, Eva-Maria, Dipl.-Psych., Schlosserstr. 22, 70180 Stuttgart,
Tel. 0711/6076011, e.m.gerlach@t-online.de

Hagenmeyer, Annegret, Dr. med., Bernhäuser Hauptstr. 33, 70794 Filderstadt,
Tel. 0711/7079340, hagenmeyer@dpg-stuttgart.de

Keim, Jürgen, Dr. med. Dipl.-Psych., Bronngasse 4, 71083 Herrenberg
Tel. 07032/21129, JuergenW.Keim@t-online.de

Kenntner, Samuel, Dipl.-Psych., Seestr. 58, 70174 Stuttgart,
Tel. 0711/5719373, kenntner@dpg-stuttgart.de

Körmendy, Csilla, Dr. rer. nat. Dipl.-Psych., Urbanstraße 64, 70182 Stuttgart,
Tel. 0711/580778, koermendy@gmx.net

Korte-Schraivogel, Mareile, Dipl. Psych., Am Weilersbach 10, 72070 Tübingen,
Tel. 07071/25032, korte-schraivogel@dpg-stuttgart.de

Lerch, Uta, Ärztin, Kunzestraße 5, 74076 Heilbronn,
Tel. 07131/161292, lerch@dpg-stuttgart.de

Mack, Eva, Dipl.-Psych., Raichbergstr. 48, 72127 Kusterdingen,
Tel. 07071/360355, amimack@aol.com

Mang, Sigmund, Dr. phil., Leonberger Str. 36/ 1, 71638 Ludwigsburg,
Tel. 07141/ 903021, sigmund-mang@t-online.de

Ohr, Sibylle, Dipl.-Psych., Löwenstr. 51, 70597 Stuttgart,
Tel. u. Fax 0711/763794, ohr.s@freenet.de

Ott, Reinhold, Dipl.-Psych., Gartenstr. 13, 72074 Tübingen,
Tel. 07071/22792, Fax 07071/550914, Reinhold.Ott@t-online.de

Pavlović, Michael, Arzt, Danneckerstraße 12, 70182 Stuttgart,
Tel. 0711/2367113, Fax 0711/244432, pavlovic@psychcon.de

Plenker, Franz Peter, Dipl. Psych., Gartenstr. 20, 72074 Tübingen,
Tel. 07071/254242, f.p.plenker@freenet.de

Putz-Meinhardt, Edeltraud, Dr.med. Dipl.-Psych., Grünewaldweg 9, 72076 Tübingen,
Tel. 07071/600052, putz-meinhardt@web.de

Retz, Matthias, Dr. med., Apothekerstraße 8, 72622 Nürtingen,
Tel: 07022/213969, retz@dpg-stuttgart.de

Roller, Friedrich, Dr. med., Gaisburgstr. 29, 70182 Stuttgart,
Tel. 0711/232955, roller@gmx.net

Salge, Holger, Dr. med., Christian-Belser-Str. 79, 70597 Stuttgart,
Tel. 0711/6781776, salge@dpg-stuttgart.de

Salzmann, Gerhard, Dr. med., Mozartstr. 46, 70180 Stuttgart,
Tel. 0711/12092056, salzmann@dpg-stuttgart.de

Schütz, Marianne, Dipl.-Theol., Berggasse 90, 72762 Reutlingen,
Tel. 07121/21750, marianneschuetz@t-online.de

Stenzel, Hannelore, Dr. med., Blumenstr. 50, 71397 Leutenbach,
Tel. 07195/67273, Fax 07195/67273

Veigel, Marliese, Dr. med., Waiblinger Str. 57, 71404 Korb,
Tel. 07151/36320, marliese.veigel@t-online.de

Weckwerth, Maria, Dr. med., Forchenwaldstr. 29, 71364 Winnenden,
Tel. 07195/63688, maria.weckwerth@t-online.de

Wesle, Thomas, Dr. med., Neckarstraße 7, 73728 Esslingen,
Tel. 0711/82099365, wesle@dpg-stuttgart.de

Willershäuser, Herbert, Dipl.-Psych., Waldhäuser Str. 2, 72622 Nürtingen,
Tel. 07022/251723, herbert@willershaeuser.de

Assistenz-Dozenten

Weber, Margareta, Dipl.-Psych., Neue Brücke 1, 70173 Stuttgart,
Tel. 0711 / 22007199, info@margaretaweber.com

Gremien und Termine des Instituts

Ausbildungsausschuss

Uta Lerch, Ärztin (Leitung)
Ruth Frey, Dipl.-Psych. (Curriculum)
Adriana Roman, Dr. med. (Prüfungen)
Michael Pavlović, Arzt (IPV-Beauftragter)
Franz Peter Plenker, Dipl.-Psych. (Zulassung)
Samuel Kenntner, Dipl.-Psych. (TP-Ausbildung)

Kandidaten-Vertreter/innen

Jenny Herold, Psychologin, Tel. 07151-9825494, herold_jenny@web.de
Daniel Spitzer, Psychologe, Tel.: 0157 33182 680, spitzer.daniel@gmx.de

Informationsabend

zu den Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten am Institut

Für alle interessierten Kolleginnen und Kollegen. Anmeldung ist nicht erforderlich.
Freitag, 23. Juni 2017 um 19 Uhr

Studierendenversammlung

Mittwoch, 26. April, 20:30 Uhr

Institutskonferenz der Studierenden mit den Mitgliedern des Ausbildungsausschuss

Mittwoch, 26. Juli 2017, 20:30 Uhr

Dozentenkonferenz

Samstag, 24. Juni 2017, 9:00 Uhr

Lehranalytiker-Konferenz

findet in diesem Semester keine mehr statt.

Ambulanz

Leitung: Samuel Kenntner, Dipl.-Psych., kenntner@dpg-stuttgart.de und
Eva Gerlach, Dipl.-Psych., gerlach@dpg-stuttgart.de
Anmeldung und Sekretariat: Tel. 0711/64852-22, ambulanz@dpg-stuttgart.de

Verantwortlich für die ärztliche Weiterbildung

Nach WBO 1995:

Dr. med. Ingo Focke, Tel. und Fax 0711/241833, drfocke@t-online.de

Dr. med. Thomas Wesle, Tel. 0711/82099365, wesle@dpg-stuttgart.de

Nach WBO 2006:

Dr. med. Thomas Beckh, Tel. 0711/742557, DrBeckh@arcor.de

Dr. med. Matthias Retz, Tel. 07022/213969, retz@dpg-stuttgart.de

Dr. med. Friedrich Roller, Tel. 0711/232955, roller@gmx.net

Gremien und Termine der Arbeitsgruppe Stuttgart der DPG

Vorstand

Gerhard Salzmann, Dr. med., Vorsitzender DPG, stv. Vorsitzender Akademie

Uta Lerch, Ärztin, 2. Vorsitzende, Leiterin Ausbildungsausschuss

Ulrich Sziel, Dr. med., Schatzmeister

Margareta Weber, Dipl.-Psych., Mitglied im Akademievorstand

Eva-Maria Gerlach, Dipl.-Psych., Ambulanzleitung

Gästekommission

Leitung: Christa Barwig-Arnold, Ärztin

Mitglieder: Annegret Dieterle, Herbert Willershäuser

Arbeitskreis Öffentlichkeitsarbeit

Herbert Willershäuser (Leitung), Johannes Brehm, Adriana Roman

DPG-Forschungskommission

Forschungsbeauftragter: Wolfram Ehlers, Dr. med. habil., Dipl.-Psych.

Projektgruppe zur DPG-Praxisstudie

Projektbeauftragter: Jürgen Keim, Dr. Dipl.-Psych.

Mitglieder: Wolfram Ehlers, Martina Look, Gunther Schenk

Mitgliederversammlung

Samstag, 1. April 2017 in der Akademie, 9.00 Uhr

Jour fixe (für die Mitglieder der Arbeitsgruppe)

Leitung: Annegret Dieterle, Prof. Dipl.-Psych.

Die aktuellen Termine, i.d.R. am ersten Mittwoch jeden Monats, und Themen sind auf der Homepage zu erfahren: www.dpg-stuttgart.de/jour-fixe.htm

Beginn 20:30 Uhr

- | | |
|---------------|--|
| 8. März 2017 | Sigmund Mang
Humor in der Holocaust-Literatur |
| 5. April 2017 | Annegret Dieterle
Vorbereitender Vortrag zur Gastveranstaltung von Herrn Fäh,
der am 28./29. April unser Gast sein wird. |
| 3. Mai 2017 | Die Mitglieder des AK TP:
Becker-Pfaff, Brehm, Ehlers, Frey, Hagenmeyer, Kenntner:
Konzept und Wirklichkeit der TP-Ausbildung für Psychologen an
unserem Institut. Austausch und Diskussion der bisherigen Erfahrungen
und der Möglichkeiten zur weiteren Gestaltung des Ausbildungsgangs. |
| 7. Juni 2017 | Ferien |
| 5. Juli 2017 | Wolfram Ehlers, Georgios Koumaniotis, Günther Schenk
Psychodynamische Diagnostik nach dem Lehrbuch (Mentzos [2009]-
Bericht aus der Forschungswerkstatt mit atlas-ti- |

Weiterbildungskreis Psychotherapie

Stuttgarter Akademie für Tiefenpsychologie und Psychoanalyse
Hohenzollernstr. 26, 70176 Stuttgart, Tel 0711/6485270, Fax: 0711-6485240
www.wbk-stuttgart.net - mail@wbk-stuttgart.net

Liebe Kolleginnen und Kollegen,
der im Wintersemester 2015/16 gestartete Kurs geht im Sommersemester 2017 in das 4. Semester. Wir freuen wir uns sehr über die positive Resonanz! Wenn Sie mit der Arbeit des WBK zufrieden sind, bitten wir darum, uns Ihren Kolleginnen und Kollegen in der Weiterbildung an den Kliniken empfehlen. Weitere Anmeldungen sind immer möglich.

Wenn wir genügend Anmeldungen haben, können wir im Wintersemester 2017/18 mit einem neuen Kurs starten. Bitte informieren Sie Freunde und Bekannte KollegInnen in der Facharztweiterbildung. Einen Informationsabend planen wir zum Semesterende. Alternativ haben wir uns auch überlegt, den KollegInnen in der FA-Ausbildung „Psychosomatische Medizin und Psychotherapie“ ein 5. Semester anzubieten, um fehlende Inhalte zu ergänzen. Das ist vor allem für die KollegInnen interessant, die später hinzugekommen sind.

Für die KollegInnen, die sich in der Weiterbildung zur Zusatzbezeichnung „fachgebundene Psychotherapie“ befinden, bieten wir seit dem Sommersemester 2015 begleitend zu den laufenden Behandlungen unter Supervision einen halben Samstag im Semester (zwei Doppelstunden) mit praxisbezogenen Lehrinhalten und Fallarbeit an. Diese Veranstaltung ist für alle Teilnehmer in der Weiterbildung zum Zusatztitel fachgebundene Psychotherapie obligatorisch. Die Semestergebühr beträgt hierfür 100 €. Dies Angebot ermöglicht Ihnen und uns bis zum Abschluss der Weiterbildung in Kontakt zu bleiben. Ein Zeugnis des WBK zur Vorlage bei der Ärztekammer setzt voraus, dass die Weiterbildungsteilnehmer den zur Weiterbildung befugten Ärzten des WBK in ihrer psychotherapeutischen Arbeit persönlich bekannt sind. Der Termin wird mit den Teilnehmern gemeinsam geplant.

Zu den Vorzügen des WBK gehört die Kontinuität der Ausbildung an Samstagen in einer festen Lerngruppe und die Kooperation mit den Ausbildungsinstituten an der Stuttgarter Akademie mit ihren vielfältigen Möglichkeiten einer unabhängigen, qualifizierten Selbsterfahrung (Einzel- und Gruppenselbsterfahrung), der Reflexion von Behandlungen in Balintgruppen und in der Supervision von ambulanten Behandlungsfällen.

Wir bieten für das Studium im Wintersemester an sechs Samstagen 24, im Sommersemester an vier Samstagen 16 Fortbildungseinheiten (Doppelstunden) sowie 16 bzw. 12 Doppelstunden Balintgruppe an vier (WS) bzw. drei (SS) Samstagen an.

Bitte beachten Sie, dass Sie die Semestergebühren für das Studium auf Antrag in zwei Teilbeträgen oder auch monatlich im SEPA-Lastschriftverfahren bezahlen können. Die monatliche Gebühr beträgt 115 €.

Weitere Informationen und das Programm des WBK im Sommersemester 2017 finden Sie auf unserer Homepage: www.wbk-stuttgart.net

Bitte beachten Sie auch unsere Mailadresse: mail@wbk-stuttgart.net

Alle Lehrveranstaltungen finden in der Stuttgarter Akademie statt.

Wir wünschen einen guten Verlauf des Sommersemesters!

Das Leitungsteam des WBK

**Weiterbildungskreis Psychotherapie
- Sommersemester 2017 -**

Kurs: Grundstudium Tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie –
Grundlagen der Theorie und Behandlungstechnik (4. Semester Grundstudium)

Termine	Uhrzeit	Veranstaltung	Dozent
01.04.17	09:00 - 10:30	Mentalisierungsbasierte Psychotherapie	Veigel
	10:45 - 12:15	Behandlungspraktikum	Veigel
	12:45 - 14:15	Psychotherapie bei Älteren	Keim
	14:30 - 16:00	Anamnesenpraktikum	Keim
29.04.17	09:00 - 10:30	Einführung in die psychodynamische Paar- und Familientherapie	Vaillant-Rieder
	10:45 - 12:15	Fortsetzung des Seminars	Vaillant-Rieder
	12:45 - 14:15	Agieren und Widerstand	Wesle
	14:30 - 16:00	Behandlungspraktikum	Wesle
13.05.17	09:00 - 10:30	Essstörungen	Fechau
	10:45 - 12:15	Behandlungspraktikum	Fechau
	12:45 - 14:15	Behandlungstechnik: Deutungen	Leipersberger
	14:30 - 16:00	Behandlungspraktikum	Leipersberger
08.07.17	09:00 - 10:30	Psychodynamische Psychotherapie von Persönlichkeitsstörungen	Retz
	10:45 - 12:15	Behandlungspraktikum	Retz
	12:45 - 14:15	Fortführungsantrag und Beendigung von Behandlungen	Fechau
	14:30 - 16:00	Behandlungspraktikum	Fechau

Termine der Balintgruppen im SS 2017 (jeweils 4 D):

06.05.2017: 9:00 - 12:15 h - 12:45 - 16:00 h
 24.06.2015: 9:00 - 12:15 h - 12:45 - 16:00 h
 22.07.2015: 9:00 - 12:15 h - 12:45 - 16:00 h

Kasuistisch-technisches Seminar zum Thema Fokusformulierung:

06.05.2017: 9:00 – 12.30 h

getragen von den drei Instituten

C.G. Jung-Institut

Psychoanalytisches Institut Stuttgart

Institut für Psychoanalyse der DPG Stuttgart

Psychotherapie, erweitert um die Dimension der Gruppe, ist eine spannende und bereichernde Erfahrung. Sie eröffnet oft überraschende Perspektiven und neue Spielräume.

Die psychodynamische Gruppenpsychotherapie gewinnt zusehends an Bedeutung, da ihre Wirksamkeit mit hohen Effektstärken belegt ist und ihre Anwendung vom Gesetzgeber besonders gefördert wird. Zur kompetenten und sicheren Leitung einer therapeutischen Gruppe bedarf es einer speziellen Weiterbildung – auch um Gruppentherapie als Kassenleistung abrechnen zu können.

Der AGS bietet ein Kern-Curriculum an, welches den Kriterien der Deutschen Gesellschaft für Gruppenanalyse und Gruppenpsychotherapie „D3G“ entspricht.

Das Angebot gilt auch für interessierte Kolleginnen und Kollegen, wie psychotherapeutisch tätige Ärzte, approbierte Diplompsychologen, sowie für Kinder- und Jugendlichen-Psychotherapeuten mit analytischer oder tiefenpsychologisch fundierter Einzelausbildung und Approbation, in Klinik und Praxis.

Angebote zur Gruppenselbsterfahrung bei:

Dr. Annette Berthold-Brecht, Leonbergerstr. 25, 71254 Ditzingen, info@juliusgarten.de

Michael Pavlovic, Danneckerstr. 12, 70182 Stuttgart, pavlovic@psychcon.de

Marianne Schütz, Berggasse 90, 72762 Reutlingen, MarianneSchuetz@t-online.de

Dr. med. Heribert Knott, Lindpaintnerstr. 56, 70195 Stuttgart, Heribert.Knott@t-online.de

Der **Arbeitskreis Gruppenanalyse Stuttgart** wurde am 19.03.1984 von den drei Stuttgarter psychoanalytischen Ausbildungsinstituten gegründet, die ihn seither tragen.

Verantwortliche Delegierte der drei Institute sind zurzeit:

Für das C.G. Jung-Institut:

Dr. med. Annette Berthold-Brecht, Dipl. Psych. Dorothea Hald

Für das Psychoanalytische Institut Stuttgart:

Dipl. Soz.-Päd. FH. Ilse Adami-Himmel, Dipl.-Päd. Hans Georg Lehle, M.A.

Für das Institut für Psychoanalyse der DPG Stuttgart:

Dipl.-Theol. Marianne Schütz, Michael Pavlovic, Arzt

Gemeinsame Vorsitzende:

Dr. med. Annette Berthold-Brecht und Dipl.-Päd. Hans Georg Lehle, M.A.